



Deutsche Schule Helsinki

Schulcurriculum Englisch
(in Anlehnung an den Thüringer Lehrplan)

Klassen 5 bis 9

Wahlpflichtfächer in den Klassen 5 und 7

Deutsche Schule Helsinki
Malminkatu 14
00100 Helsinki
Finnland

9.September 2022

Lernkompetenzcurriculum Klassen 5-9

	<i>Klasse 5</i>	<i>Klasse 6</i>	<i>Klasse 7</i>	<i>Klasse 8</i>	<i>Klasse 9</i>
Handwerkliche Grundtechniken	Vertiefung Wörterbucharbeit (Duden, Fremdsprache, digital) D, DaF, E			Arbeitsschutz L3 CH, PH, B, GSE	Arbeitsschutz L 3 PH, CH, B
Informationserfassung und -verarbeitung	Verschiedene Textsorten kennenlernen und erarbeiten L1 D, DaF Atlasführerschein L1 EK Mindmap E Geschichtskarten L1 G Lernplakate 1 (Systematisieren von Lerninhalten) G, E 5-Schritt-Lesemethode D, DaF Vokabelheft einführen und üben mit Lernprogrammen (z.B. Quizlet) D, DaF, E	Diagramme, VM5 Schaubilder, Statistik, Tabellen lesen und präsentieren L1 EK, M, G Mindmap/ Cluster erstellen L1 D, DaF, G, E, FIM Lernplakate 2 (Systematisieren von Lerninhalten) L1 G, Bio, E Filme auswerten G Schritt-für-Schrittanleitungen lesen, umsetzen, produzieren1 L1 D, DaF, E	Inhaltsangabe L1 D, DaF Protokollieren von Versuchen L1 L3 PH Mindmap/ Cluster erstellen L1 E, D, DaF, G, FIM, SW Schritt-für-Schrittanleitungen lesen, umsetzen, produzieren 2 L1 PH	Protokollieren (Note Taking) L1 L3 PH Schritt-für-Schrittanleitungen lesen, umsetzen, produzieren 3 L1 CH	Medienanalyse L1, L3 D, DaF, FIM

Arbeitsorganisation	Vorbereitung auf Klassenarbeiten 2 L1 L3 E Kalenderführung KL (=Klassenleiter)	Vorbereitung auf Klassenarbeiten 3 L1 L3 D, E	Techniken in Kalenderführung + Hausaufgabenheft Stresstag L1 L3 StB, MG (=Mediengruppe)	Gesprächsvorbereitung Zukunftsplanung L1 L3 StB	Gesprächsvorbereitung Zukunftsplanung L1 L3 StB
Kommunikation	Rollenspiele L4 REL, ETH, E	Feedback geben und annehmen L4 E Bildunterstützter Vortrag (Plakatpräsentation) L2 G, E	Aktives Zuhören L4 D, DaF	Argumentieren L4 D, DaF, E, FIM, E Aktives Zuhören L4 GSE Problemorientierte Referate halten (DIAP-Vorbereitung!) L2 G, EK, D	Diskutieren L4 FIM, D, DaF, E REL, ETH, GK Problemorientierte Referate halten L2 G, EK, D, ETH, REL, GK, FIM
Teamentwicklung	Gemeinsam üben (z.B. Ich-Du-Wir-Aufgaben in Mathematik, Tandemabfragen) L6 M, E		Gruppenarbeit B Teamarbeit L6 SP, E, SW	Sozialpraktikum L7 StB	Gesprächsrunden leiten L4 GK
Soziale und gesellschaftliche Kompetenzen	Klassenübergreifende Patenschaft KL Deutschlandfahrt L2 KL	Schülervertretung für die Sek I KL Bewertung im Lehrer-Eltern-Schülergespräch L5, L7, L3 KL	Klassenfahrt Tanhuvaara L2, L3 KL	Kiva koulu KL Taksvärkkipäivä Arbeitstag L6 StB Sozialpraktikum L5, L7, L3 StB	Filmprojekte in Gruppen planen und durchführen KU Klassenfahrt Rantasalmi L2, L7 KL TET Arbeitspraktikum L5 StB

		Kontakte mit der Arbeitswelt (Yrityskylä)L5 StB	Kontakte mit der Arbeitswelt L5 StB	Kontakte mit der Arbeitswelt StB 1. Hilfe GSE	Kontakte mit der Arbeitswelt StB, E
--	--	--	---	---	---

Die Aufgaben im Bereich EDV werden gesondert aufgeführt.

Die Klassenleitertaufgaben dieser Liste müssen in die Klassenlehrerhandhabung eingefügt werden!

Lernkompetenzbeschreibungen L1-L7

- L1:** Denken und lernen lernen – Ajattelu ja oppimaan oppiminen
- L2:** Kulturelle Kompetenz, Interaktion und sich zum Ausdruck bringen – Kulttuurinen osaaminen, vuorovaikutus ja ilmaisu
- L3:** Sich um sich selbst kümmern und Alltagskompetenzen – Itsestä huolehtiminen ja arjen taidot
- L4:** Multiliterarität - Monilukutaito
- L5:** Kompetenz bezüglich Informations- und Kommunikationstechnologie – Tieto- ja viestintäteknologinen osaaminen
- L6:** Im Arbeitsleben benötigte und unternehmerische Kompetenzen – Työelämätaidot ja yrittäjäyys
- L7:** Sich beteiligen, Einfluss nehmen und eine nachhaltige Zukunft aufbauen – Osallistuminen, vaikuttaminen ja kestävä tulevaisuuden rakentaminen

1. BILDUNGSBEITRAG DES FACHES ENGLISCH

Bildungsaufgabe

Wachsende internationale Mobilität und Kooperation, globaler Wettbewerb sowie Zuwanderung von Menschen aus anderen Sprach- und Kulturkreisen bringen neue Herausforderungen mit sich.

Eine übergreifende Aufgabe von Schule muss daher die Entwicklung von sprachlicher und interkultureller Handlungsfähigkeit sein, die die personalen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler erweitert. So werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, anderen Verhaltensformen und Wertesystemen tolerant und offen zu begegnen und sowohl eigene als auch fremde Einstellungen kritisch zu hinterfragen.

Der Erwerb kommunikativer und interkultureller Kompetenzen in anderen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Verständigung auch in mehrsprachigen Kommunikationssituationen. Sprachenlernen ist eine der wesentlichen Herausforderungen, die mit dem Auftrag des lebenslangen Lernens auf die Gesellschaft, die Bildungssysteme und den Einzelnen zukommen. Diese Fertigkeiten sollen gemäß den individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler angepasst und gefördert werden. Abweichungen vom Thüringer Lehrplan sind bedingt durch die Wahl des Lehrwerks und treten vor allem im Bereich Interkulturelle Kompetenzen auf, was mit dem besonderen Status einer Auslandsschule zu begründen ist.

Fachprofil

Die Schülerinnen und Schüler erwerben im Fremdsprachenunterricht des Sekundarbereiches I zusammen mit den fachspezifisch strukturierten Kenntnissen und Fertigkeiten eine kontinuierliche Vorbereitung auf das Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe. Das betrifft vor allem die Ausbildung von Kompetenzen im Hör- und Leseverstehen, zur Aneignung grammatikalischer Phänomene, zur Produktion von Texten in der Zielsprache und zur Interaktion in kommunikativen Situationen.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen und erweitern ihr Wissen über die gesellschaftlichen, kulturellen und sprachlichen Besonderheiten verschiedener Teile der anglophonen Welt. So gewinnen sie erste Einblicke in die soziale, historische und kulturelle Realität Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika sowie anderer Länder, in denen Englisch Erst-, Amts- oder Zweitsprache (unter Einbeziehung von Sprachvarietäten) ist. Diese Einblicke werden in der gymnasialen Oberstufe aufgegriffen und vertieft.

Der Unterricht im Sekundarbereich I trägt zudem der wachsenden Bedeutung der englischen Sprache als Weltverkehrssprache Rechnung. Dies trifft in besonderem Maße auf die Länder der Region 10 zu, da die Schülerinnen und Schüler mit Englisch als Lingua Franca in alltäglichen Kommunikationssituationen häufiger als in Deutschland konfrontiert werden und die englische Sprache daher auch verwenden müssen.

Um die Schülerinnen und Schüler auf all diese Herausforderungen vorzubereiten, ist der Unterricht in allen Phasen auf die Vertiefung und Erweiterung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen ausgerichtet und stets (sprach-) handlungsorientiert.

Fachbezogene Kompetenzen

Im Englischunterricht ist die sprachliche und interkulturelle Handlungsfähigkeit das übergeordnete Ziel. Erfolgreiches sprachliches Handeln umfasst die Fähigkeit zu Rezeption, Produktion und Interaktion. Hierbei greifen die funktionalen kommunikativen Kompetenzen, die interkulturellen Kompetenzen, die Medienkompetenzen und die Methodenkompetenzen ineinander.

Das Wissen um fremde Kulturen, das in der Oberstufe vertieft wird, legt bei den Schülerinnen und Schülern den Grundstein für die Bereitschaft und Fähigkeit zum Perspektivwechsel, zur Perspektivenkoordination und zum Umgang mit sensiblen Themen und Situationen, Vorurteilen und Stereotypen. Außerdem lernen sie, die eigene kulturell geprägte Identität wahrzunehmen und den eigenen Standpunkt zu definieren und zu reflektieren.

Die kommunikativen Kompetenzen ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern diese Erkenntnisse zu gewinnen, Einstellungen zu formulieren und mit Menschen, die eine andere Sprache sprechen und einer anderen Kultur angehören, in einen Dialog zu treten.

2. LEISTUNGSFESTSTELLUNG UND LEISTUNGSBEWERTUNG

Leistungsfeststellungen und Leistungsbewertungen geben sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch deren Erziehungsberechtigten Rückmeldungen über den Erwerb der inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen. Zudem geben sie den Lehrkräften Orientierung für die weitere Planung des Unterrichts sowie für notwendige Maßnahmen zur individuellen Förderung.

Sowohl bei der Erarbeitung bzw. Vertiefung grammatikalischer Phänomene als auch der Erschließung der thematischen Schwerpunkte sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, im Rahmen der eigenen individuellen Möglichkeiten zu arbeiten, sodass mit binnendifferenzierenden Methoden wie z.B. dem Stationenlernen, der Wochenplanarbeit (gegebenenfalls mit individueller Betreuung im Stützunterricht), dem Lerntempoduett usw. gearbeitet wird.

Leistungen im Unterricht werden in allen Kompetenzbereichen eines Faches festgestellt. Grundsätzlich ist zwischen Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden. In Lernsituationen ist das Ziel der Kompetenzerwerb. Das Erkennen von Fehlern und der produktive Umgang mit ihnen ist hierbei konstruktiver Teil des Lernprozesses. Leistungs- und Überprüfungssituationen sollen die Verfügbarkeit der erwarteten Kompetenzen nachweisen.

Für eine transparente Leistungsbewertung sind den Lernenden die Beurteilungskriterien mitzuteilen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität der Beiträge für die Beurteilung maßgeblich ist. Die Schülerinnen und Schüler weisen ihren Kompetenzerwerb durch Leistungsnachweise und durch ihre sonstige Mitarbeit im Unterricht (Hausaufgaben, Referate, Unterrichtsbeiträge, Tests...) nach. In jedem Halbjahr sind zwei entsprechende Leistungsnachweise (Klassenarbeiten) vorzuweisen, wobei pro Halbjahr ein Leistungsnachweis durch eine vergleichbare mündliche Überprüfung der Kompetenz Sprechen ersetzt werden kann. Die Klassenarbeiten bestehen v.a. aus Aufgaben im Bereich Textproduktion (s. Operatorenliste), können aber auch gezieltes Grammatiktraining enthalten. Schülerinnen und Schüler mit individuellem Lernplan können auch schriftlich individuell geprüft werden. Die Ergebnisse der schriftlichen Leistungsüberprüfungen und der sonstigen Mitarbeit fließen zu gleichen Teilen in die Zeugnisnote ein.

3. JAHRGANGSSTUFE 5

Der Fremdspracherwerb vollzieht sich als komplexer Prozess in den Sprachtätigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung, Methodenkompetenz und interkultureller Kompetenz mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu fremdsprachlichem Handeln zu befähigen.

In der nachfolgenden Übersicht wird das anzustrebende Anforderungsniveau für die Klasse 5 beschrieben.

Hörverstehen [HV]

Die Schülerinnen und Schüler können

HV1	Sinngehalt und Detailinformationen von fiktiven, stilistisch unterschiedlich markierten Texten über vertraute Themen von persönlichem Interesse erfassen
HV2	klar strukturierte Texte, darunter auch Texte mit teilweise unbekannter Lexik, mit einfachen Strukturen mit unterschiedlicher Länge und Informationsdichte verstehen und den Inhalt global, selektiv oder detailliert erfassen
HV3	den Gesprächspartner verstehen und mit eingeübten Mustern sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren

Sprechen [SP]

Die Schülerinnen und Schüler können

SP1	mit elementaren und sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln in Gesprächssituationen zu vertrauten Themen interagieren
SP2	einfache zusammenhängende Sachverhalte darlegen
SP3	kurze Texte vortragen und gestalten
SP4	soziale Kontakte unter Verwendung alltäglicher Konventionen in kurzen Gesprächen oder Interviews realisieren, aufrechterhalten und beenden
SP5	mit elementaren sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln funktional angemessen und weitgehend normgerecht agieren, z.B. Vorlieben oder Abneigungen benennen und einfache Gegenstände und Situationen beschreibenden

Leseverstehen [LV]

Die Schülerinnen und Schüler können in fiktionalen Texten

LV1	den wesentlichen Inhalt aus einfachen Texten unterschiedlicher Länge zu vertrauten Themen entnehmen
LV2	eingesübte Texte zunehmend fließend unter Beachtung von laut-, wort- und satzphonetischen Erscheinungen vortragen
LV3	selbstständig stilistisch unterschiedlich markierte Texte verstehen und eingeführte Lesetechniken anwenden
LV4	Texte mit unbekannter Lexik mit Hilfe von Lesestrategien verstehen, z.B. im Wörterverzeichnis des Englischbuches nachschlagen
LV5	verschiedene Textsorten erkennen

Schreiben [S]

Die Schülerinnen und Schüler können

S1	Gehörtes, Gelesenes, Erlebtes, Fiktives unter konkreter Anleitung darstellen
S2	einfache elektronische und nicht elektronische Texte zu vertrauten Themen funktional angemessen und weitgehend normgerecht verfassen
S3	Texte mit Verwendung sprachlicher und nicht sprachlicher Vorlagen selbstständig unter Anleitung planen, strukturieren und verfassen

Sprachmittlung [SM]

Die Schülerinnen und Schüler können

SM1	einfache und persönliche Texte und Dialoge sinngemäß übertragen
SM2	in simulierten vertrauten interkulturellen Alltagssituationen funktional angemessen und weitgehend normgerecht vermitteln
SM3	Informationen aus mündlichen oder schriftlichen Texten zu vertrauten Themen in englischer bzw. der eigenen Muttersprache zusammenfassen

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

MK1	mit Hilfe von sprachlichen Vorlagen einfache Gespräche führen, auf den Gesprächspartner eingehen, die Gesprächsinitiative ergreifen und den Gesprächsgegenstand wechseln sowie Regeln der Diskussion anwenden
MK2	Arbeitstechniken wie die Benutzung bilingualer Wörterverzeichnisse des Lehrwerkes, mind-mapping, brainstorming, note-taking, usw. anwenden
MK3	aufgabengemäß und zielgerichtet Informationen aus Texten und aus modernen Medien entnehmen und unter Anleitung zu einer kurzen Präsentation aufbereiten
MK4	erbrachte Leistungen unter Anleitung selbst kontrollieren, korrigieren und einschätzen

Interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

IK1	Neuem begegnen und Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zur eigenen Lebenswelt, zu Werten und Normen erkennen
IK2	Informationen über die Kulturen der Zielländer wahrnehmen und verarbeiten
IK3	Selbst- und Sozialkompetenz weiterentwickeln, indem sie fremdkultureller Perspektiven erkennen und tolerieren

Legende

Hörverstehen [HV]

Sprechen [SP]

Leseverstehen [LV]

Schreiben [S]

Sprachmittlung [SM]

Methodenkompetenz [MK]

Interkulturelle Kompetenz [IK]

Materialien/Lehrbücher

GreenLine 1

Lehrwerksbegleitende Materialien

zum individuellen und binnendifferenzierenden Arbeiten

Kompetenzen	Thematische Bereiche	Materialvorschläge, z.B.
[HV] 1 - 3 [SP] 1 – 5 [LV] 1 [S] 1 [MK] 1-2 [IK] 1- 2	1. It's fun at home <ul style="list-style-type: none">- talking about your homes, rooms and family- numbers from 1-100, house words, family words, colours, things Grammar <ul style="list-style-type: none">- Personal pronouns + to be; possessive determiners; there's/there are; plural of nouns; question words Dauer der Unterrichtssequenz ca. 15 Wochenstunden	<ul style="list-style-type: none">- (GL1) Welcome/Unit 1- Bilder von verschiedenen britischen, finnischen und deutschen Haushalten- Bilder von eigenem Zimmer- interaktive Internetseiten zum Thema
[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 4 [S] 1 [SM] 1 - 2 [MK] 1 - 2 [IK] 1 - 2	2. School <ul style="list-style-type: none">- School rooms, school words, rules, subjects Grammar <ul style="list-style-type: none">- Have got; can/can't; imperative; articles; the s-genitive- Spelling (capital letters, short forms) Dauer der Unterrichtssequenz ca. 15 Wochenstunden	<ul style="list-style-type: none">- (GL1) Unit 2- englischsprachige Kalender, Stundenpläne etc- Vergleich von Englischen Schul-Homepages- Filmbeiträge zu Schulleben in Gross-Britannien- interaktive Internetseiten zum Thema

<p>[HV] 1 - 3 [SP] 1-5 [LV] 1 - 5 [S] 1 - 3 [SM] 1-3 [MK] 1 - 4 [iK] 1 - 2</p>	<p>3. Everyday life</p> <ul style="list-style-type: none"> - talking about interests, hobbies and habits; talking about what you do every day - telling the time - talking - describing people - improving pronunciation - being polite in English <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple present; adverbs of frequency; word order <p>Dauer der Unterrichtssequenz ca. 15 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (GL1) Unit 3 - authentisches Material und Informationen über eigenes Hobby (Broschüren, Zeitschriften etc.) - interaktive Internetseiten zum Thema - Filmabschnitte - Präsentationen - fächerübergreifendes Arbeiten: Deutsch, Finnisch
<p>[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 5 [S] 1 - 3 [SM] 1-3 [MK] 1-2 [iK] 1 - 3</p>	<p>4. Let's do something fun</p> <ul style="list-style-type: none"> - talking about freetime activities; talking about your hometown - telling the way; asking for help - talking about preferences - making a survey - talking about food and drinks - talking about presents - writing invitations/cards - body parts <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple present negative statements and questions (yes/no questions and questions with question words; object forms of personal pronouns) - <p>Dauer der Unterrichtssequenz ca. 14 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (GL1) Unit 4 - authentische Informationen zu Greenwich - authentisches Material und Informationen zur Stadt Helsinki und anderen Städten (Infobroschüren und Internetseiten auf Englisch) - Stadtkarten - Mündliche Leistungsfeststellung - interaktive Internetseiten zum Thema - fächerübergreifendes Arbeiten: Geographie, Kunst

<p>[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 5 [S] 1 - 3 [SM] 1-3 [MK] 1-2 [iK] 1 - 3</p>	<p>5. Let's go shopping - talking about shopping and going to a café; talking about flea markets - talking about money and prices - expressions of quantity with of - using the telephone - food in the UK</p> <p>Grammar - the present progressive; the quantifiers some/any/no/much/many/a lot of/a few/a little / a couple of; countable and uncountable nouns</p> <p>Dauer der Unterrichtssequenz ca. 15 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (GL1) Unit 5 - Shopping roleplay - Fleamarket game - interaktive Internetseiten zum Thema - Filmabschnitte - fächerübergreifendes Arbeiten: Deutsch, Finnisch, Kunst
<p>HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 4 [S] 1 - 3 [SM] 1-2 [MK] 1-4 [iK] 1 - 3</p>	<p>6. It's my party - talking about parties, invitations, party food, games, costumes - talking about dates, your birthday - special days and events</p> <p>Grammar - modal auxiliaries can/can't/must/needn't; simple past</p> <p>Dauer der Unterrichtssequenz ca. 16 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (GL1) Unit 6 - englischsprachige Geburtstagskarten, Einladungen - Planning a theme party - fächerübergreifendes Arbeiten: Musik, Kunst, Deutsch

Operatoren

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
--------------	------------	-------------	-----

Anforderungsbereich I			
present	(re-)structure and write down	Present the shopping list for your birthday party.	I
summarize	give a concise account of the main points	Summarize the story (in your words).	I-II
describe	give a detailed account of sth	Describe the people in the picture.	I-II

Anforderungsbereich II			
show	uses examples to explain or make clear	Show differences between a British and German party foods.	I/II
explain	describe and define in detail	Explain why English is your favourite subject.	II
compare	point out and analyse similarities and differences	Compare the two sisters Holly and Amber.	II

Anforderungsbereich III			
comment	state clearly your opinions on the topic in question and support your views with evidence	Comment on Holly's birthday present.	II/III
discuss	investigate or examine by argument; give reasons for and against	Discuss the importance of family.	III

Textproduktion/ Gestaltung/ kreative Schreibaufgabe (recreation of a text)			
write and text type	creative text production on a topic within the context of a specific text type	Write a letter to Sherlock/ a letter to agony aunt/ a diary entry/ an article/ a report ...	I-III
continue/ find a suitable ending	creative text production on a topic within the context of a specific text type	Imagine you are X. Continue/ Tell the story from his/her point of view.	I-III

Die selbstständige gedankliche Leistung muss sichtbar werden. Es darf sich nicht nur um Wiedergabe von Unterrichtsinhalten handeln.

WAHLPFLICHTFACH FÜR DIE 5. KLASSE

Dieses Wahlpflichtfach wird auf Englisch und Deutsch unterrichtet:

ENGLISH THEATRE

Zielsetzung: Wir spielen Szenen, Sketche und einfache Stücke nach Vorlagen, die wir zum Teil selbst entwickeln. Die Schüler und Schülerinnen werden spielerisch aber intensiv an die englische Sprache herangeführt und lernen, diese im szenischen Spiel anzuwenden. Dies führt automatisch zu einer Bereicherung des Wortschatzes, durch eigenes Verfassen kurzer Szenen wird zudem auch das kreative Schreiben trainiert.

Kursbeschreibung: Der Kurs vereint drei verschiedene Schwerpunkte:

1. Improvisationstheater: Kurze Szenen aus verschiedenen Genres (Werbung, Krimi, Science Fiction) werden dargestellt, zudem wird spontanes Reagieren auf verschiedene Situationen und Stichwörter trainiert. Kommunikationsspiele schulen dabei sprachliche Mittel und die Fähigkeit, auf andere zu reagieren.
2. Dramatisierung und Erstellung von Texten: Es werden Szenen, Geschichten und Märchen gelesen bzw. kurze Filmausschnitte gezeigt. Anhand dieser verfassen die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Konzept für ein englischsprachiges Stück. Der Text wird gemeinsam überarbeitet und den Sprachkenntnissen der Schüler und Schülerinnen angepasst.
3. Entwickeln und Proben eines ausgewählten englischen Stückes mit abschließender Aufführung.

Bewertung: teilgenommen/ hyväksytty

4. JAHRGANGSSTUFE 6

Der Fremdspracherwerb vollzieht sich als komplexer Prozess in den Sprachtätigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung, Methodenkompetenz und interkultureller Kompetenz mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu fremdsprachlichem Handeln zu befähigen.

In der nachfolgenden Übersicht wird das anzustrebende Anforderungsniveau für die Jahrgangsstufe 6 beschrieben.

Hörverstehen [HV]

Die Schülerinnen und Schüler können

HV1	Sinngehalt und Detailinformationen von überwiegend fiktiven, stilistisch unterschiedlich markierten Texten über vertraute Themen von persönlichem Interesse erfassen
HV2	klar strukturierte Texte, darunter auch Texte mit teilweise unbekannter Lexik, mit teilweise komplexeren Strukturen mit unterschiedlicher Länge und Informationsdichte verstehen und den Inhalt global, selektiv oder detailliert erfassen
HV3	den Gesprächspartner verstehen und mit eingeübten, erweiterten Mustern sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren

Sprechen [SP]

Die Schülerinnen und Schüler können

SP1	mit elementaren und komplexeren sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln in Gesprächssituationen zu vertrauten Themen funktional angemessen interagieren
SP2	einfache und teilweise komplexere zusammenhängende Sachverhalte darlegen
SP3	kurze Texte vortragen und gestalten
SP4	soziale Kontakte unter Verwendung alltäglicher Konventionen in kurzen Gesprächen oder Interviews realisieren, aufrechterhalten und beenden
SP5	mit elementaren und teilweise komplexeren sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln funktional angemessen und weitgehend normgerecht agieren, z.B. Vorlieben oder Abneigungen benennen, und Gegenstände und Situationen beschreiben

Leseverstehen [LV]

Die Schülerinnen und Schüler können in fiktionalen Texten

LV1	den wesentlichen Inhalt bzw. Detailinformationen aus einfachen und auch komplexeren Texten unterschiedlicher Länge zu größtenteils vertrauten Themen entnehmen
LV2	eingübte Texte fließend unter Beachtung von laut-, wort- und satzphonetischen Erscheinungen vortragen
LV3	selbstständig komplexere, teilweise authentische, stilistisch unterschiedlich markierte Texte verstehen und eingeführte Lesetechniken anwenden
LV4	Texte mit unbekannter Lexik mit Hilfe von Lesestrategien verstehen, z.B. im Wörterverzeichnis des Englischbuchs nachschlagen
LV5	verschiedene Textsorten erkennen

Schreiben [S]

Die Schülerinnen und Schüler können

S1	Gehörtes, Gelesenes, Erlebtes, Fiktives unter konkreter Anleitung darstellen
S2	einfache elektronische und nicht elektronische Texte zu vertrauten Themen funktional angemessen und weitgehend normgerecht verfassen
S3	Texte mit Verwendung sprachlicher und nicht sprachlicher Vorlagen selbstständig unter Anleitung planen, strukturieren und verfassen

Sprachmittlung [SM]

Die Schülerinnen und Schüler können

SM1	einfache und persönliche Texte und Dialoge sinngemäß übertragen
------------	---

SM2	in simulierten und größtenteils vertrauten interkulturellen Alltagssituationen funktional angemessen und weitgehend normgerecht vermitteln
SM3	Informationen aus mündlichen oder schriftlichen Texten zu überwiegend vertrauten Themen in englischer bzw. der eigenen Muttersprache zusammenfassen

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

MK1	mit Hilfe von sprachlichen Vorlagen einfache Gespräche führen, auf den Gesprächspartner eingehen, die Gesprächsinitiative ergreifen und den Gesprächsgegenstand wechseln sowie Regeln der Diskussion anwenden
MK2	Arbeitstechniken wie die Benutzung bilingualer Wörterverzeichnisse des Lehrwerks, brainstorming, note-taking, mind-mapping usw. anwenden
MK3	aufgabengemäß und zielgerichtet Informationen aus Texten und aus modernen Medien entnehmen und unter Anleitung in selbständiger Gruppenarbeit zu einer Präsentation aufbereiten
MK4	erbrachte Leistungen unter Anleitung selbst kontrollieren, korrigieren und einschätzen

Interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

IK1	Neuem begegnen und Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zur eigenen Lebenswelt, zu Werten und Normen erkennen
IK2	Informationen über die Kulturen der Zielländer wahrnehmen und verarbeiten
IK3	Selbst- und Sozialkompetenz weiterentwickeln, indem sie fremdkulturelle Perspektiven erkennen und tolerieren

Legende

Hörverstehen [HV]
Sprechen [SP]

Leseverstehen [LV]
Schreiben [S]
Sprachmittlung [SM]
Methodenkompetenz [MK]
Interkulturelle Kompetenz [IK]

Materialien/Lehrbücher

Greenline 2
Lehrwerksbegleitende Materialien
zum individuellen und binnendifferenzierenden Arbeiten

Kompetenzen	Thematische Bereiche	Materialvorschläge, z.B.
[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 3 [S] 1 [SM] 1 [MK] 1, 2 [IK] 1, 2	1. My friends and I <ul style="list-style-type: none">- Special activities and events, e.g. charity events- Class trips and outdoor activities- Describing feelings- Using a dictionary- Wales Grammar <ul style="list-style-type: none">- Simple past in positive, negative statements and questions- Comparison of adjectives Dauer der Unterrichtssequenz 15 Wochenstunden	<ul style="list-style-type: none">- (GL2) Unit 1- authentisches Material und Informationen über englische Schulen und Klassenfahrten- Wohltätigkeitsorganisationen- Internet- authentisches Material und Informationen über Wales- Wörterbücher- fächerübergreifendes Arbeiten: Geographie
[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 3 [S] 1 - 3 [SM] 1 - 3 [MK] 1 - 3 [IK] 1 - 3	2. School life <ul style="list-style-type: none">- School subjects and the everyday school life, school timetable, school projects and activities- Making presentations Grammar <ul style="list-style-type: none">- Defining relative clauses- Past progressive Dauer der Unterrichtssequenz	<ul style="list-style-type: none">- (GL2) Unit 2- authentisches Material und Informationen über englische Schulen- authentisches Material und Informationen über London- Internet- Eigene Schul-AG mit einem Flyer vorstellen- fächerübergreifendes Arbeiten: Musik, Kunst

	14 Wochenstunden	
<p>[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 – 3, 5 [S] 1 - 3 [SM] 1, 2 [MK] 1 - 4 [iK] 1 - 2</p>	<p>3. London is amazing!</p> <ul style="list-style-type: none"> - London sights and history - Travelling by the underground, reading maps - Discussing plans - Skimming and scanning while reading <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - going to- future - Compounds of <i>some, any, every</i> and <i>no</i> - adverbs of manner, comparison of adverbs <p>Dauer der Unterrichtssequenz 16 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (GL2) Unit 3 - authentisches Material und Informationen über London - Internet und Filme/Serien - Eine Tour durch London planen und in der Klasse präsentieren / Eine Präsentation oder Poster über London gestalten - fächerübergreifendes Arbeiten: Geographie, Geschichte
<p>[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 5 [S] 1 - 3 [SM] 1 - 3 [MK] 1 - 3 [iK] 1 - 3</p>	<p>4. Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sports and sports vocabulary - Accidents; at the doctor's - Understanding and giving radio reports - English around the world <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - present perfect simple <p>Dauer der Unterrichtssequenz 15 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (GL2) Unit 4 - authentisches Material und Informationen über Sports - Eine Präsentation über eigene Hobby gestalten - Roleplay - Ein Radiobericht über ein Unfall planen, schreiben und aufnehmen - fächerübergreifendes Arbeiten: Sport, Deutsch, Finnisch
<p>[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 5 [S] 1 - 3 [SM] 1, 2 [MK] 1 - 4 [iK] 1 - 3</p>	<p>5. Stay in touch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Media vocabulary and use - Asking for and giving advice - Writing a letter <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Subordinate clauses of time, reason and comparison - Questions tags - Modals and their substitute forms 	<ul style="list-style-type: none"> - (GL2) Unit 5 - Internet (Internet Forum) - Advice letters and agony aunts - fächerübergreifendes Arbeiten: Deutsch, Finnish, Schwedisch, Französisch - ...

	Dauer der Unterrichtssequenz 14 Wochenstunden	
[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 5 [S] 1, 3 [SM] 1, 2 [MK] 1 - 4 [IK] 1 - 3	6. Britain <ul style="list-style-type: none"> - Parts of the British Isles - Landscape, sights, tourist attractions - Travel plans and vocabulary - History: Celtic languages, Romans in Britain Grammar <ul style="list-style-type: none"> - Will -future - Conditional clauses I Dauer der Unterrichtssequenz 16 Wochenstunden	- (GL2) Unit 6 <ul style="list-style-type: none"> - authentisches Material und Informationen über Grossbritannien (Karten, Broschüren, touristische Homepages, etc) - filmische Reiseberichte, blogs - fächerübergreifendes Arbeiten: Geschichte, Geographie

Operatoren

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
Anforderungsbereich I			
present	(re-)structure and write down	Present differences between the Thomas Tallis school and your own school.	I
summarize	give a concise account of the main points	Summarize the story (in your words).	I-II
describe	give a detailed account of sth	Describe the people in the picture.	I-II

Anforderungsbereich II

show	use examples to explain or make clear	Show differences between British school days and yours.	I/II
explain	describe and define in detail	Explain what happens on Red Nose Day.	II
compare	point out and analyse similarities and differences	Compare the two pictures.	II
characterize	describe and analyse the character(s)	Characterize the Greenwich kids.	II-III
Anforderungsbereich III			
comment	state clearly your opinions on the topic in question and support your views with evidence	Comment on school life in London and Helsinki.	III
discuss	investigate or examine by argument; give reasons for and against	Discuss the importance of friends.	III

Textproduktion/ Gestaltung/ kreative Schreibaufgabe (recreation of a text)			
write and text type	creative text production on a topic within the context of a specific text type	Write a letter to Jay / a letter to agony aunt/ a diary entry/ an article/ a report	I-III
continue/ find a suitable ending	creative text production on a topic within the context of a specific text type	Imagine you are X. Continue/ Tell the story from his/her point of view.	I-III

Die selbstständige gedankliche Leistung muss sichtbar werden. Es darf sich nicht nur um Wiedergabe von Unterrichtsinhalten handeln.

Bewertungskriterien für die Bewertung am Ende der Klasse 6 entsprechend des finnischen Rahmenlehrplans für die finnische Note 8 (entspricht der deutschen 2-)

Am Ende der Jahrgangsstufe 6 sollte der Schüler/ die Schülerin in der Lage sein,

- einen allgemeinen Überblick darüber zu geben, welche Sprachen in seinem/ ihrem Umfeld gesprochen werden, was die meistgesprochenen Sprachen in der Welt sind und die weltweite Verbreitung des Englischen zu erkennen (s. finnischer Rahmenlehrplan L2).
- Strukturen, Wortschatz und andere Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Englischen mit der eigenen Muttersprache und anderen Sprachen, die er/ sie spricht, zu vergleichen (L1, L2).
- englisches muttersprachliches Material zu finden, z.B. in der Bibliothek, im Fernsehen oder im Kino, um sein eigenes Lernen zu unterstützen (L2, L3).
- in der Gruppe zu arbeiten und die Arbeit zielgerichtet zu Ende zu führen (L1, L3).
- verschiedene Lerntechniken und Methoden einzuüben, eigene Ziele zu setzen, moderne Medien in die Arbeit einzubeziehen und die eigene Vorgehensweise zu evaluieren (L1, L4, L5, L6).
- Ideen und Informationen in Alltagssituationen auszutauschen und ein Gespräch aufrechtzuerhalten (Allgemeiner europäischer Referenzrahmen für Sprachen A2.1) (L2, L4, L5, L7).
- erlernte verbale Kommunikationsstrategien anzuwenden und den Gesprächspartner zur Weiterführung des Gesprächs anzuregen (A2.1) (L4).
- kurze Alltagssituationen zu verbalisieren und typisch englische Höflichkeitsformen einzuhalten (A2.1) (L2, L4).
- gesprochene und geschriebene Texte mit leichtem Vokabular und Ausdrücken zu einem individuellen Thema bzw. Interessensgebiet zu verstehen (A2.1) (L4).
- in gängigen Sprachmustern und mit einem Grundwortschatz über Alltagssituationen zu sprechen und grundlegende Ausspracheregeln auch auf unbekannte Wörter anzuwenden (A2.1) (L3, L4, L5, L7).

5. JAHRGANGSSTUFE 7

Der Fremdspracherwerb vollzieht sich als komplexer Prozess in den Sprachtätigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung, Methodenkompetenz und interkultureller Kompetenz mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu fremdsprachlichem Handeln zu befähigen.

In der nachfolgenden Übersicht wird das anzustrebende Anforderungsniveau für die Klasse 7 beschrieben.

Hörverstehen [HV]

Die Schülerinnen und Schüler können

HV1	Sinngehalt und Detailinformationen von teilweise authentischen, stilistisch unterschiedlich markierten Texten über vertraute Themen von persönlichem Interesse erfassen
HV2	klar strukturierte Texte, darunter auch Texte mit teilweise unbekannter Lexik, mit komplexeren Strukturen mit unterschiedlicher Länge und Informationsdichte verstehen und den Inhalt global, selektiv oder detailliert erfassen
HV3	den Gesprächspartner verstehen und situations- und adressatengerecht, sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren

Sprechen [SP]

Die Schülerinnen und Schüler können

SP1	mit elementaren und komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln in Gesprächssituationen zu vertrauten Themen funktional angemessen und zunehmend normgerecht interagieren
SP2	zusammenhängende Sachverhalte darlegen
SP3	Texte vortragen und gestalten
SP4	soziale Kontakte unter Verwendung alltäglicher Konventionen in Gesprächen oder Interviews realisieren, aufrechterhalten und beenden
SP5	mit elementaren und komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln funktional angemessen und weitgehend normgerecht agieren, z.B. Vorlieben oder Abneigungen benennen, in zunehmend berichtender, beschreibender, erzählender und wertender Form agieren

Leseverstehen [LV]

Die Schülerinnen und Schüler können in fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten

LV1	den wesentlichen Inhalt bzw. Detailinformationen aus einfachen und auch komplexeren Texten unterschiedlicher Länge zu vertrauten und tlw. weniger vertrauten Themen entnehmen
LV2	Texte fließend und zunehmend unter Beachtung von laut-, wort- und satzphonetischen Erscheinungen vortragen
LV3	selbstständig komplexere authentische, stilistisch unterschiedlich markierte Texte verstehen und eingeführte Lesetechniken anwenden
LV4	Texte mit unbekannter Lexik mit Hilfe von Lesestrategien z.B. aus dem Kontext erschließen
LV5	verschiedene Textsorten erkennen und ihre Funktion erfassen

Schreiben [S]

Die Schülerinnen und Schüler können

S1	Gehörtes, Gelesenes, Erlebtes, Fiktives zunehmend selbständig darstellen
S2	einfache und komplexe elektronische und nicht elektronische Texte zu vertrauten Themen funktional angemessen und weitgehend normgerecht verfassen und dabei zentrale Schreibformen zunehmend sachgerecht einsetzen
S3	Texte mit und ohne Verwendung sprachlicher und nicht sprachlicher Vorlagen selbstständig adressatengerecht unter Anwendung neu erlernter Methoden (z.B. Satzstrukturen erweitern, Absätze einfügen, Gedanken strukturieren) planen und verfassen

Sprachmittlung [SM]

Die Schülerinnen und Schüler können

SM1	persönliche und zunehmend komplexere Gebrauchs- und Sachtexte sinngemäß übertragen
------------	--

SM2	in simulierten und auch realen, in überwiegend vertrauten interkulturellen Alltagssituationen funktional angemessen und weitgehend normgerecht vermitteln
SM3	Informationen aus mündlichen oder schriftlichen, linearen und nicht linearen Texten zu vertrauten Themen in englischer Sprache bzw. der eigenen Muttersprache zusammenfassen

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

MK1	einfache und zunehmend komplexere Gespräche führen, auf den Gesprächspartner eingehen, die Gesprächsinitiative ergreifen und den Gesprächsgegenstand wechseln sowie Regeln der Diskussion anwenden
MK2	Arbeitstechniken wie die Benutzung monolingualer und bilingualer Wörterbücher, skimming, scanning, brainstorming, note-taking, usw. anwenden, insbesondere die Technik des note-taking zu verschiedenen Anlässen anwenden, z. B. als Gedächtnishilfe, zur Informationsspeicherung und -auswertung
MK3	aufgabengemäß und zielgerichtet Informationen aus Texten sowie modernen Medien entnehmen, unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken selbstständig in einer Präsentation aufbereiten
MK4	erbrachte Leistungen zunehmend selbstständig kontrollieren, korrigieren und einschätzen

Interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

IK1	Neuem begegnen und Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zur eigenen Lebenswelt, zu Werten und Normen erkennen
IK2	Informationen über die Kulturen der Zielländer beginnend kritisch bewerten und verarbeiten
IK3	Selbst- und Sozialkompetenz weiterentwickeln, indem sie fremdkulturelle Perspektiven wahrnehmen, analysieren und tolerieren

Legende

Hörverstehen [HV]
 Sprechen [SP]
 Leseverstehen [LV]
 Schreiben [S]
 Sprachmittlung [SM]
 Methodenkompetenz [MK]
 Interkulturelle Kompetenz [IK]

Materialien/Lehrbücher

Greenline 3
 Lehrwerksbegleitende Materialien
 zum individuellen und binnendifferenzierenden Arbeiten

Kompetenzen	Thematische Bereiche	Materialvorschläge, z.B.
[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 3 [LV] 1 - 4 [S] 2 - 3 [SM] 1 - 3 [MK] 1, 2, 3 [IK] 1, 2	1. Personality, personal strengths and society <ul style="list-style-type: none"> - discussing different personalities - discovering personal strengths and talents - language required for contributing to a discussion (agreeing, disagreeing, reaching a compromise, ...) - understanding poetry and songs - presenting a song of their choice - communication in challenging and new situations Grammar <ul style="list-style-type: none"> - Conditional sentences type 2 - Reflexive pronouns Dauer der Unterrichtssequenz 14 Wochenstunden	<ul style="list-style-type: none"> - (GL3) Unit 1 - Text und Filmmaterial von Erfolgsgeschichten verschiedener Persönlichkeiten - Informationen zu lokalen Freizeit- und Sportangeboten - Filme, Fernsehserien, Internet, Lieder - Fächerübergreifendes Arbeiten: Deutsch, Sport, KIVA (Anti-mobbing Programm der Schule)
[HV] 1 - 2 [SP] 1 - 3 [LV] 1 - 3 [S] 1 - 2 [SM] 1 - 2 [MK] 1 - 3 [IK] 1 - 3	2. Scotland <ul style="list-style-type: none"> - Geography, history, culture, patriotism - Language required for descriptions of customs, events, places, etc. - Electronic media (blogs) - Writing persuasive texts - Working with factual texts: anticipating, formulating questions, dealing with new words, etc. - Giving clear instructions - The art of small talk 	<ul style="list-style-type: none"> - (GL3) Unit 2 - authentisches Material und Informationen über Schottland und die eigene Heimatstadt (Karten, Broschüren, etc) - authentisches Material und Informationen zur Unabhängigkeitsbewegung Schottlands - Filme, Fernsehserien, Music, Internet - fächerübergreifendes Arbeiten: Erdkunde, Geschichte, Hauswirtschaft

	<p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Present perfect progressive tense - the passive voice (different tenses) <p>Dauer der Unterrichtssequenz 16 Wochenstunden</p>	
<p>[HV] 1 - 2 [SP] 1, 4 - 5 [LV] 1 - 5 [S] 1 - 3 [SM] 2, 3 [MK] 1 - 4 [IK] 1 - 3</p>	<p>3. British history</p> <ul style="list-style-type: none"> - brief introduction to main eras of British history (Celtic, Roman, Norman, Elizabethan, Victorian, Modern Britain) - language required for discussion of historic events, facts and figures - objects that define our lives and life in different eras - working with fictional texts (analysing point of view/narrator, reading (extracts of) a novel) <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Conditional sentences type 3 - Past perfect tense <p>Dauer der Unterrichtssequenz 15 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (GL3) Unit 3 - authentisches Material und Informationen über britische Städte und deren Historien bzw. zu den Lebens- und Wohnbedingungen zu Zeiten der Industriellen Revolution - fächerübergreifendes Arbeiten: Geschichte, Geografie, Religion, Ethik - BBC Dokumentation (<i>Seven Ages of Britain</i>) und/oder Ausschnitte aus Miniserien (z.B.: <i>Victoria</i>, <i>Sanditon</i>, <i>The Spanish Princess</i>, etc.)
<p>HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 2 [S] 1 - 3 [MK] 1, 3 - 4 [IK] 1 - 3</p>	<p>4.Project: <i>Bend it like Beckham</i> novel and film</p> <p>Sports, hobbies, activities</p> <ul style="list-style-type: none"> - stereotypes - cultural differences - immigration - Reading a novel - Film analysis <p>Dauer der Unterrichtssequenz 15 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - novel and film - authentisches Material: Videoclips, Zeitungsartikel, Bilder etc.

<p>[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 1 - 2 [S] 1 - 3 [SM] 2 [MK] 1, 3 - 4 [IK] 1 - 3</p>	<p>5. Travelling & Migration</p> <ul style="list-style-type: none"> - reasons for travelling - benefits and risks - reasons for migration - cultural differences and critical approach to our own customs and habits - Story telling - Drama: analysing scenes and their function(s) <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Indirect speech with backshift <p>Dauer der Unterrichtssequenz 15 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (GL3) Unit 4 - authentisches Material und Informationen (Blogs, Vlogs, Statistiken, Berichte, Informationsbroschüren für Immigranten und Touristen) - Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und deren Bedeutung (z.B.: Asyl) - fächerübergreifendes Arbeiten: Geografie, Deutsch, Finnisch und Gesellschaftskunde
---	---	--

Operatoren

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
Anforderungsbereich I			
present	(re-) structure and write down	Present one of the London sights.	I
summarize	give a concise account of the main points	Summarize the text (in your words).	I-II
describe	give a detailed account of sth	Describe the living conditions of the family.	I-II
outline	give the main features, structure or general principles of a topic, omitting minor details	Outline the conflicts between teenagers and adults.	I-II
Anforderungsbereich II			
show/illustrate			II

explain	describe and define in detail	Explain why X is sad.	II
compare	point out and analyse similarities and differences	Compare Jay and Luke.	II-III
characterize	describe and analyse the character(s)	Characterize staying with a host family.	II-III
Anforderungsbereich III			
comment	state clearly your opinions on the topic in question and support your views with evidence	Comment on Holly`s holiday plans.	III
discuss	investigate or examine by argument; give reasons for and against	Discuss the importance of friends and family.	III
justify	show adequate grounds for decisions	You are the principal of a school. Justify your decision to forbid smoking on the school premises.	III

Textproduktion/ Gestaltung/ kreative Schreibaufgabe (recreation of a text)			
write and text type	creative text production on a topic within the context of a specific text type	Write a letter to the editor/ a letter to agony aunt/ a diary entry/ an article/ a report ...	I-III
continue/ find a suitable ending	creative text production on a topic within the context of a specific text type	Imagine you are X. Continue/ Tell the story from his/her point of view.	I-III

Die selbstständige gedankliche Leistung muss sichtbar werden. Es darf sich nicht nur um Wiedergabe von Unterrichtsinhalten handeln.

WAHLPFLICHTFACH FÜR DIE 7. KLASSE

Das Wahlpflichtfach Debattieren wird auf Englisch und Finnisch unterrichtet.

***I see your point, but...* Debate Workshop in English**

Debate workshop course improves the pupils' English skills in spoken interaction as well as overall communication, presentation, research and argumentation skills. Independent, partner work and groupwork skills are strengthened in debate preparation phase. At the beginning of the course, improvisation (without audience) is used as a method to practise presentation and debate skills. Though the common course language is English, pupils are welcome to use any language along with English in the preparation phase.

Pupils use the ICT to research information on their topics and to formulate their debate speeches. As part of research, pupils practise evaluating the quality and reliability of their sources.

Pupils are encouraged to choose debate topics that are topical, relate to their interests, and/or take into consideration the aspects of active citizenship and participation in the society.

Course evaluation is a combination of self-, peer- and teacher's evaluation, focussing on the progress made in pair and groupwork skills, willingness to practise spoken interaction, spoken English skills, research and argumentation skills. Course is evaluated pass/fail.

The course supports Finnish national curriculum broad-based competences (Vielseitiges Können/laaja-alainen osaaminen) L1, L2, L3, L4, L5, L6.

Väittely-kurssi

Väittely-kurssi kehittää oppilaan englannin suullista kielitaitoa sekä esiintymis-, tiedonhaku- ja argumentointitaitoja. Itsenäistä tiedonhaku, pari- ja ryhmätyötä harjoitellaan väittelyyn valmistautumisvaiheessa. Kurssin alussa väittelyyn valmistauduttaessa, menetelmänä käytetään improvisaatiota ilman yleisöä. Oppilas voi tiedonhakuvaiheessa käyttää englannin lisäksi myös muita osaamiaan kieliä.

Oppilas käyttää tieto- ja viestintätekniikkaa tiedonhakuvaiheessa ja kirjoittaessaan puheenvuorojaan. Oppilas arvioi käyttämiensä lähteiden laatua ja luotettavuutta.

Oppilaita suositellaan valitsemaan aiheita, jotka ovat ajankohtaisia, liittyvät heidän omiin kiinnostuksen kohteisiinsa, ja/tai kannustavat vastuullisuuteen ja aktiiviseen toimijuuteen kansalaisyhteiskunnassa.

Kurssiarviointi perustuu itse-, pari- ja opettajan arvioihin. Arvioinnissa huomioidaan edistyminen pari- ja ryhmätyöskentelytaidoissa, aktiivisuus suullisessa vuorovaikutuksessa, englannin suullinen kielitaito, sekä tiedonhaku- ja argumentointitaidot. Kurssi arvioidaan hyväksytty/hylätty.

Kurssi tukee Suomen kansallisen opetussuunnitelman perusteiden laaja-alaisen osaamisen tavoitteita L1, L2, L3, L4, L5, L6.

6. JAHRGANGSSTUFE 8

Der Fremdspracherwerb vollzieht sich als komplexer Prozess in den Sprachtätigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung, Methodenkompetenz und interkultureller Kompetenz mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu fremdsprachlichem Handeln zu befähigen.

In der nachfolgenden Übersicht wird das anzustrebende Anforderungsniveau für die Klasse 8 beschrieben.

Hörverstehen [HV]

Die Schülerinnen und Schüler können

HV1	Sinngehalt und Detailinformationen von teilweise authentischen, stilistisch unterschiedlich markierten Texten über vertraute Themen von persönlichem und gesellschaftlichem Interesse erfassen
HV2	klar strukturierte Texte, darunter auch Texte mit unbekannter Lexik, mit komplexeren Strukturen mit unterschiedlicher Länge und Informationsdichte verstehen und den Inhalt global, selektiv oder detailliert erfassen
HV3	den Gesprächspartner verstehen und situations- und adressatengerecht, sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren

Sprechen [SP]

Die Schülerinnen und Schüler können

SP1	mit elementaren und komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln in Gesprächssituationen zu vertrauten Themen funktional angemessen und vertrauten Themen überwiegend normgerecht interagieren
SP2	komplexere zusammenhängende Sachverhalte darlegen
SP3	texte vortragen und gestalten
SP4	soziale Kontakte unter Verwendung alltäglicher Konventionen in Gesprächen oder Interviews realisieren, aufrechterhalten und beenden
SP5	mit elementaren und komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln funktional angemessen und weitgehend normgerecht agieren, z.B. Vorlieben oder Abneigungen benennen, in berichtender, beschreibender, erzählender und wertender Form agieren

SP6	überwiegend verständlich, sprachlich angemessen und größtenteils adressaten- und situationsgerecht agieren
------------	--

Leseverstehen [LV]

Die Schülerinnen und Schüler können in fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten

LV1	den wesentlichen Inhalt bzw. Detailinformationen aus einfachen und auch komplexen Texten unterschiedlicher Länge zu vertrauten und tlw. weniger vertrauten Themen entnehmen
LV2	Texte fließend unter Beachtung von laut-, wort- und satzphonetischen Erscheinungen vortragen
LV3	selbstständig komplexe authentische, stilistisch unterschiedlich markierte Texte verstehen und eingeführte Lesetechniken anwenden
LV4	Texte mit unbekannter Lexik mit Hilfe von Lesestrategien erarbeiten, z.B. aus dem Kontext erschließen oder erkennen von morphologischen Phänomenen oder close reading.
LV5	verschiedene Textsorten erkennen, ihre Funktion / Intention erfassen und bewerten
LV6	Lesestil und -tempo den Texten und ihren Zwecken anpassen

Schreiben [S]

Die Schülerinnen und Schüler können

S1	Gehörtes, Gelesenes, Erlebtes, Fiktives selbständig darstellen
S2	einfache und komplexe elektronische und nicht elektronische Texte zu vertrauten Themen funktional angemessen und weitgehend normgerecht verfassen und dabei zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen
S3	Texte mit und ohne Verwendung sprachlicher und nicht sprachlicher Vorlagen in zunehmendem Maße unter Einhaltung textsortenspezifischer Merkmale selbstständig adressatengerecht unter Anleitung planen, strukturieren und verfassen

Sprachmittlung [SM]

Die Schülerinnen und Schüler können

SM1	komplexe Gebrauchs- und Sachtexte sinngemäß übertragen
SM2	in simulierten und realen, in interkulturellen Alltagssituationen funktional angemessen und weitgehend normgerecht vermitteln
SM3	Informationen aus mündlichen oder schriftlichen, linearen und nicht linearen Texten zu im Wesentlichen vertrauten Themen in englischer bzw. der eigenen Muttersprache zusammenfassen

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

MK1	Gespräche führen, auf den Gesprächspartner eingehen, die Gesprächsinitiative ergreifen und den Gesprächsgegenstand wechseln sowie Regeln der Diskussion anwenden
MK2	Arbeitstechniken wie die Benutzung monolingualer und bilingualer Wörterbücher, skimming, scanning, brainstorming, note-taking, usw. anwenden, insbesondere die Technik des note-taking zu verschiedenen Anlässen anwenden, z. B. als Gedächtnishilfe, zur Informationsspeicherung und -auswertung
MK3	aufgabengemäß und zielgerichtet Informationen aus Texten sowie modernen Medien entnehmen, unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken selbstständig in einer Präsentation aufbereiten
MK4	erbrachte Leistungen selbst kontrollieren, korrigieren und einschätzen

Interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

IK1	Neuem begegnen und Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zur eigenen Lebenswelt, zu Werten und Normen erkennen
IK2	Informationen über die Kulturen der Zielländer kritisch bewerten und verarbeiten
IK3	Selbst- und Sozialkompetenz weiterentwickeln, indem sie fremdkulturelle Perspektiven wahrnehmen. Analysieren und tolerieren.

Legende

Hörverstehen [HV]

Sprechen [SP]

Leseverstehen [LV]

Schreiben [S]

Sprachmittlung [SM]

Methodenkompetenz [MK]

Interkulturelle Kompetenz [IK]

Materialien/Lehrbücher

Green Line 4

Lehrwerksbegleitende Materialien

zum individuellen und binnendifferenzierenden Arbeiten

Kompetenzen	Thematische Bereiche	Materialvorschläge, z.B.
[HV] 1 [SP] 1 - 5 [LV] 1,5 [S] 1, 2 [SM] 1 - 3 [MK] 1 - 4 [IK] 1 - 3	1. Kids in America - American teenagers - Thanksgiving and other American holidays - describing and analyzing pictures - talking about what you find attractive in others - BE and AE - writing an e-mail - writing in an appropriate style - analyzing print ads Grammar - gerunds - the infinitive - collocations Dauer der Unterrichtssequenz 27 Wochenstunden	- (GL4) Unit 1 - Authentisches Material und Informationen - Vergleich mit Feiertagen in Finnland heute - Filme, Fernsehserien, Internet - Fächerübergreifendes Arbeiten: Erdkunde, Geschichte - "The American Teen "(Film, Dokumentation) - Jahresprojekt: Große Präsentation mit Handout
[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 5 [LV] 4, 5 [S] 1- 3 [SM] 1 - 3 [MK] 1 - 4 [IK] 1 - 3	2. City of dreams: New York - Living and sights in New York City - Food in New York City - reading and discussing graphic novels - making a podcast interview - online texts - formal and informal register Grammar	- (GL4) Unit 2 - Authentisches Material und Informationen über die Stadt New York (Karten, Broschüren, etc.) - Filme, Fernsehserien, Internet - Fächerübergreifendes Arbeiten: Erdkunde, Geschichte

	<ul style="list-style-type: none"> - Defining and non-defining relative clauses - Past perfect progressive <p>Dauer der Unterrichtssequenz 16 Wochenstunden</p>	
<p>[HV] 1 - 3 [SP] 1-2, 4-5 [LV] 1, 4-6 [S] 1-3 [SM] 1, 2 [MK] 1 - 4 [IK] 1 - 3</p>	<p>3. A nation invents itself</p> <ul style="list-style-type: none"> - The first Americans - Periods of American history - American identity - Immigration to America - The Wild West - America: a country of innovations - Working with statistics - Writing a short report - Travel texts <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbs with adjectives - Participles as adjectives - Linking words - Conditional clauses to express what would be different today <p>Dauer der Unterrichtssequenz 13 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (GL4) Unit 3 - Auswerten von statistischen Daten, graphische Darstellung von Daten (Erdkunde) - Authentische Texte (Zeitungsartikel, etc.) - Bezug zu eigenen Erfahrungswerten als Schüler einer Auslandsschule - Erstellen eines Aufsatzes (z.B.: Growing up in two cultures) - Authentische historische Texte - "Forrest Gump" (Film) -
<p>[HV] 1 - 3 [SP] 1 - 6 [LV] 1, 3-4, 6 [S] 1- 3 [SM] 1, 3 [MK] 1,2,4 [IK] 1 - 3</p>	<p>4. The Pacific Northwest</p> <ul style="list-style-type: none"> - life in the Pacific Northwest region of the US - American national parks - Native Americans in the Northwest: Past and present - arguing effectively in writing - How to argue a point in conversation - creative writing - film skills: misunderstandings as a narrative technique 	<ul style="list-style-type: none"> - (GL4) Unit 4 - Authentische Texte (Zeitungsartikel, etc.) - Filme, Fernsehserien, Internet -

	<p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Articles the, a/an or no article - Question tags - transitive and intransitive verbs - the future perfect <p>Dauer der Unterrichtssequenz 14 Wochenstunden</p>	
--	--	--

Operatoren

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
Anforderungsbereich I			
present	(re-)structure and write down	Present one of the five boroughs of New York.	I
summarize	give a concise account of the main points	Summarize the text (in your words).	I-II
describe	give a detailed account of sth	Describe the living conditions of the family.	I-II
outline	give the main features, structure or general principles of a topic, omitting minor details	Outline the main ideas of the article.	I
state, point out	present clearly	State your opinion about the student dress code.	I
Anforderungsbereich II			
show/ illustrate	uses examples to explain or make clear	Illustrate the difference between the American and British school systems.	I/II
explain	describe and define in detail	Explain why the town of Hermann holds on to its German traditions.	II
compare	point out and analyse similarities and differences	Compare your ideas about life in a small town to life in Hermann as described in Unit 4.	II-III

characterize	describe and analyse the character(s)	Characterize Timo.	II
contrast	emphasize the difference between two or more things	Contrast life in the US to life in Finland.	II
examine	describe and explain in detail certain aspects and/or features of the text.	Examine the working conditions of the immigrant workers in California.	II
Anforderungsbereich III			
comment	state clearly your opinions on the topic in question and support your views with evidence	Comment on the role of media.	III
discuss	investigate or examine by argument; give reasons for and against	Discuss the importance of friends and family.	III
justify	show adequate grounds for decisions	Justify the importance of keeping the oceans clean.	III
reflect on	consider / contemplate / think carefully and deeply about a problem / certain behaviour, attitudes and viewpoints	Reflect on the importance of Martin Luther King on the civil rights movement.	III

Textproduktion/ Gestaltung/ kreative Schreibaufgabe (recreation of text)			
write and text type	creative text production on a topic within the context of a specific text type	Write a letter to the editor/ a letter to agony aunt/ a diary entry/ an article/ a report ...	I-III
continue/ find a suitable ending	creative text production on a topic within the context of a specific text type	Imagine you are X. Continue/ Tell the story from his/her point of view.	I-III

Die selbstständige gedankliche Leistung muss sichtbar werden. Es darf sich nicht nur um Wiedergabe von Unterrichtsinhalten handeln.

7. JAHRGANGSSTUFE 9

Der Fremdspracherwerb vollzieht sich als komplexer Prozess in den Sprachtätigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung, Methodenkompetenz und interkultureller Kompetenz mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu fremdsprachlichem Handeln zu befähigen.

In der nachfolgenden Übersicht wird das anzustrebende Anforderungsniveau für die Klasse 9 beschrieben.

Hörverstehen [HV]

Die Schülerinnen und Schüler können

HV1	Sinngehalt und Detailinformationen von authentischen, stilistisch unterschiedlich markierten Texten über vertraute Themen von persönlichem Interesse erfassen
HV2	klar strukturierte Texte, darunter auch Texte mit unbekannter Lexik, mit komplexeren Strukturen mit unterschiedlicher Länge und Informationsdichte verstehen und den Inhalt global, selektiv oder detailliert erfassen
HV3	den Gesprächspartner verstehen und situations- und adressatengerecht, sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren

Sprechen [SP]

Die Schülerinnen und Schüler können

SP1	mit elementaren und komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln in Gesprächssituationen zu vertrauten Themen funktional angemessen und vertrauten Themen überwiegend normgerecht interagieren
SP2	zusammenhängende Sachverhalte darlegen
SP3	Texte vortragen und gestalten
SP4	soziale Kontakte unter Verwendung alltäglicher Konventionen in Gesprächen oder Interviews realisieren, aufrechterhalten und beenden
SP5	mit elementaren und komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln funktional angemessen und weitgehend normgerecht agieren, z.B. Vorlieben oder Abneigungen benennen, in berichtender, beschreibender, erzählender und wertender Form agieren

SP6	überwiegend verständlich, sprachlich angemessen und größtenteils adressaten- und situationsgerecht unter Beachtung der verschiedenen Stilebenen agieren
------------	---

Leseverstehen [LV]

Die Schülerinnen und Schüler können in fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten

LV1	den wesentlichen Inhalt bzw. Detailinformationen aus einfachen und auch komplexen Texten unterschiedlicher Länge zu vertrauten und tlw. weniger vertrauten Themen entnehmen
LV2	Texte fließend unter Beachtung von laut-, wort- und satzphonetischen Erscheinungen vortragen
LV3	selbstständig komplexere authentische, stilistisch unterschiedlich markierte Texte verstehen und eingeführte Lesetechniken anwenden
LV4	Texte mit unbekannter Lexik mit Hilfe von Lesestrategien z.B. aus dem Kontext erschließen
LV5	Lesestil und -tempo den Texten und ihren Zwecken anpassen
LV6	verschiedene Textsorten erkennen, ihre Funktion / Intention erfassen und bewerten

Schreiben [S]

Die Schülerinnen und Schüler können

S1	Gehörtes, Gelesenes, Erlebtes, Fiktives unter konkreter Anleitung darstellen
S2	einfache und komplexe elektronische und nicht elektronische Texte zu vertrauten Themen funktional angemessen und weitgehend normgerecht verfassen und dabei zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen
S3	einen Standpunkt formulieren und begründen und mit wertenden Elementen verfassen
S4	Texte mit und ohne Verwendung sprachlicher und nicht sprachlicher Vorlagen in zunehmendem Maße unter Einhaltung textsortenspezifischer Merkmale selbstständig adressatengerecht unter Anleitung planen, strukturieren und verfassen

Sprachmittlung [SM]

Die Schülerinnen und Schüler können

SM1	persönliche und einfache Gebrauchs- und Sachtexte sinngemäß übertragen
SM2	in simulierten und auch realen, in überwiegend vertrauten interkulturellen Alltagssituationen funktional angemessen und weitgehend normgerecht vermitteln
SM3	Informationen aus mündlichen oder schriftlichen, linearen und nicht linearen Texten zu im Wesentlichen vertrauten Themen in englischer bzw. deutscher Sprache zusammenfassen

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

MK1	Gespräche führen, auf den Gesprächspartner eingehen, die Gesprächsinitiative ergreifen und den Gesprächsgegenstand wechseln sowie Regeln der Diskussion anwenden
MK2	Arbeitstechniken wie brainstorming, clustering, skimming, scanning, mindmapping, note-taking, drafting usw. anwenden, insbesondere die Technik des note-taking zu verschiedenen Anlässen anwenden, z. B. als Gedächtnishilfe, zur Informationsspeicherung und -auswertung
MK3	aufgabengemäß und zielgerichtet Informationen aus Texten sowie modernen Medien entnehmen, unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken selbstständig in einer Präsentation aufbereiten
MK4	erbrachte Leistungen selbst kontrollieren, korrigieren und einschätzen

Interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

IK1	Neuem begegnen und Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zur eigenen Lebenswelt, zu Werten und Normen erkennen
IK2	Informationen über die Kulturen der Zielländer kritisch bewerten und verarbeiten
IK3	Selbst- und Sozialkompetenz weiterentwickeln, indem sie fremdkultureller Perspektiven wahrnehmen und analysieren

Legende

Hörverstehen [HV]

Sprechen [SP]

Leseverstehen [LV]

Schreiben [S]

Sprachmittlung [SM]

Methodenkompetenz [MK]

Interkulturelle Kompetenz [IK]

Materialien/Lehrbücher

English G21

Lehrwerksbegleitende Materialien

zum individuellen und binnendifferenzierenden Arbeiten

Kompetenzen	Thematische Bereiche	Materialvorschläge, z.B.
<p>[HV] 1 - 3 [SP] 2, 4, 6 [LV] 1 - 6 [S] 1, 2, 4 [SM] 2 [MK] 1 - 4 [IK] 1 - 3</p>	<p>1. Australia</p> <ul style="list-style-type: none"> - Australian teenagers - Aboriginal people/ lost generation - Outback <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - infinitive constructions - revision tenses <p>Dauer der Unterrichtssequenz 22 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (G21) Unit 1 - Vergleich mit anderen Minoritäten und dem Umgang mit diesen, z.B. den Samen in Lappland - (Film: A long walk) - (blog: a teenager's experience in the outback) - evtl. fächerübergreifend: Erdkundeunterricht - ...
<p>[HV] 2, 3 [SP] 1, 4, 6 [LV] 1 - 5 [S] 2, 4 [SM] 2 [MK] 1 - 4 [IK] 1 - 3</p>	<p>2. Career</p> <ul style="list-style-type: none"> - job application: letter of application, CV, job interviews... - young people's plans and expectations - personality quiz - a year abroad - a reality TV show - examples of teenage careers <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - gerund - phrasal verbs <p>Dauer der Unterrichtssequenz 26 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (G21) Unit 2 - (Kooperation mit der Studienberatung) - Stellenangebote in finnischen englischsprachigen Zeitungen „Helsinki Times“, „Six Degrees“ - ...

<p>[HV] 1, 2 [SP] 3, 5 [LV] 1, 2, 3, 6 [S] 3 [SM] 1, 3 [MK] 1 - 4 [iK] 1 - 3</p>	<p>3. Human Rights</p> <ul style="list-style-type: none"> - Universal Declaration of Human Rights - aspects of American history - free and equal <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - active/ passive voice - participle clauses <p>Dauer der Unterrichtssequenz 24 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (G21) Unit 3 - "Speak" by Laurie Halse Anderson (Lektüre und/ oder Film) - "Slumdog Millionaire" (Film) - "Philadelphia" (Film) - "Forest Gump" (Film) - evtl. fächerübergreifender Unterricht: Geschichte, Deutsch (Aspekte der Filmanalyse) - ...
<p>[HV] 1, 2 [SP] 2, 5 [LV] 3, 4, 5 [S] 3, 4 [SM] 1, 3 [MK] 1 - 4 [iK] 1 - 3</p>	<p>4. Adolescence</p> <ul style="list-style-type: none"> - mobile life - love - friendship - interests, activities and problems - getting involved <p>Grammar</p> <ul style="list-style-type: none"> - indirect speech - conditional sentences - modal verbs <p>Dauer der Unterrichtssequenz 23 Wochenstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (G21) Unit 4 - "Bend it Like Beckham", novel or/ and film - "Holes", novel or/ and film - (Kooperation mit der Studienberatung) - evtl. fächerübergreifender Unterricht: Deutsch (Lesetagebücher, Vergleichskriterien Buch – Film) etc. - ...

Operatoren

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
Anforderungsbereich I			
outline	give the main features, structure or general principles of a topic, omitting minor details	Outline the author's view on discrimination.	I
state, point out	present clearly	State briefly the main development in the boys' behaviour described in the given text extract.	I
present	(re-)structure and write down	Present the situation of the characters.	I
summarize	give a concise account of the main points	Summarize the text (in your words).	I-II
describe	give a detailed account of sth	Describe the living conditions of the family.	I-II

Anforderungsbereich II			
show/ illustrate	uses examples to explain or make clear	Show the protagonist's affection for football.	I/II
characterize	describe and analyse the character(s)	Write a characterization of the heroine.	II
explain	describe and define in detail	Explain the protagonist's obsession with money.	II
examine	describe and explain in detail certain aspects and/or features of the text	Examine the character's development since childhood.	II
compare	point out and analyse similarities and differences	Compare X and Y's views on education. Compare the living conditions described in the text with the idea of the "melting pot".	II-III
Anforderungsbereich III			
relate	take an aspect (aspects) of the text at hand and establish a meaningful connection to an aspect (aspects) of the text of reference	Relate the character's behaviour to your knowledge about stereotypes.	II/III
evaluate	consider in a balanced way the points for and against sth	Evaluate the author's view of the values and problems of growing up in two cultures.	II/III

comment	state clearly your opinions on the topic in question and support your views with evidence	Comment on the thesis ... expressed in the text, line ...	III
discuss	investigate or examine by argument; give reasons for and against	Discuss the importance of friends and family.	III
verify	analyse and show that something is true	Verify the author's thesis that education fails in boot camps.	III

Textproduktion/ Gestaltung/ kreative Schreibaufgabe (recreation of ext)			
write and text type	Creative text production on a topic within the context of a specific text type	Write a letter to the editor/ a letter to agony aunt/ a diary entry/ an article/ a report ...	I-III
continue/ find a suitable ending	Creative text production on a topic within the context of a specific text type	Imagine you are X. Continue/ Tell the story from his/her point of view.	I-III

Die selbstständige gedankliche Leistung muss sichtbar werden. Es darf sich nicht nur um Wiedergabe von Unterrichtsinhalten handeln.

Unterrichtsziele	Inhaltsbereich e	Die aus den Unterrichtszielen abgeleiteten Lernziele	Beurteilungsgegenstand	Leistungsstand für die finnische Note 5	Leistungsstand für die finnische Note 7	Leistungsstand für die finnische Note 8	Leistungsstand für die finnische Note 9
Verständnis kultureller Vielfalt, Entwicklung des Sprachbewusstseins							
		Die Schülerinnen und Schüler...		Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...
T1 - dazu anleiten, über sprachbezogene Werte und Erscheinungen der englischen Sprache und ihrer Varietäten nachzudenken - helfen, interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln	S1	...eignen sich Werte an, die mit der Stellung und den Varietäten der englischen Sprache zusammenhängen. ...lernen Kulturformen und Lebensweisen der Länder des Zielsprachraums kennen. ...lernen, ihre interkulturellen Kompetenzen fortzuentwickeln.	- Wahrnehmung von Sachverhalten, die die Stellung und Varietäten der Sprache beeinflussen - interkulturelle Kompetenzen	...können einige Länder nennen, in denen Englisch gesprochen wird. ... können etwas über die Kulturformen und Lebensweisen in den Ländern des Zielsprachraums berichten.	...können angeben, wo die englische Sprache gesprochen wird, und erkennen, dass sie unterschiedlich gesprochen wird. ...können die Kulturformen und Lebensweisen in den Ländern des Zielsprachraums beschreiben. ...können kulturbezogene Eigenschaften der Interaktion nennen.	...sind in der Lage, über die Stellung des Englischen als Weltsprache zu berichten. ...können die Kulturformen und Lebensweisen in den Ländern des Zielsprachraums miteinander vergleichen. ...können über kulturbezogene Eigenschaften der Interaktion berichten.	...sind fähig, über die Stellung des Englischen als Weltsprache und über die damit zusammenhängenden Phänomene zu reflektieren. ...sind in der Lage, die Kulturformen und Lebensweisen in den Ländern des Zielsprachraums zu vergleichen und darüber zu reflektieren. ...können kulturbezogene Eigenschaften der Interaktion vergleichen und darüber reflektieren.
T2 dabei unterstützen, interessante, englischsprachige Inhalte und Umfeldler zu entdecken, die zu einem	S1	...lernen, englischsprachige Themen und Umfeldler zu entdecken, die zu einem besseren Verständnis der globalisierten Welt verhelfen.	Förderung der Kompetenzen eines Weltbürgers durch Verwendung der englischen Sprache	...können Beispiele für einige Themen und Umfeldler nennen, bei denen die englische	...können Themen und Umfeldler der englischen Sprache nennen, die zum eigenen Lernfortschritt beitragen.	...können Themen und Umfeldler der englischen Sprache, die zum eigenen Lernfortschritt beitragen, miteinander vergleichen.	...können darüber reflektieren, wie sie Themen und Umfeldler der englischen Sprache für den eigenen

besseren Verständnis der globalisierten Welt sowie der sich in ihr bietenden Handlungsmöglichkeiten verhelfen				Sprache angewendet werden kann.			Lernfortschritt nutzen können.
T3 - dazu anleiten, Regelmäßigkeiten in der englischen Sprache wahrzunehmen - heranzuführen, wie ähnliche Sachverhalte in anderen Sprachen ausgedrückt werden können - dazu anleiten, Termini des Sprachwissens als Lernunterstützung zu verwenden	S1	...lernen, Regelmäßigkeiten in der englischen Sprache zu entdecken und die englische mit anderen Sprachen zu vergleichen. ...lernen, Termini des Sprachwissens der englischen Sprache als Lernunterstützung zu verwenden.	Sprachliche Schlussfolgerung	...können einzelne Regelmäßigkeiten in der englischen Sprache erkennen.	...können gelegentlich Schlussfolgerungen über die Regelmäßigkeiten der englischen Sprache ziehen. ...können einige Beispiele dafür nennen, wie der gleiche Sachverhalt in der englischen Sprache und in einigen anderen Sprachen ausgedrückt wird. ...können einige Termini des Sprachwissens in der englischen Sprache nennen und diese zur Entwicklung ihrer Sprachkenntnisse verwenden.	... sind in der Lage, Schlussfolgerungen über die Regelmäßigkeiten der englischen Sprache zu ziehen. ...können erläutern, wie der gleiche Sachverhalt in der englischen Sprache und in einigen anderen Sprachen ausgedrückt wird. ...können über wesentliche Termini des Sprachwissens in der englischen Sprache berichten und diese zur Entwicklung ihrer Sprachkenntnisse verwenden.	... sind fähig, Schlussfolgerungen über die Regelmäßigkeiten der englischen Sprache zu ziehen und diese anzuwenden. ...können vergleichen, wie der gleiche Sachverhalt in der englischen Sprache und in einigen anderen Sprachen ausgedrückt wird. ...kennen wichtige Termini des Sprachwissens in der englischen Sprache und sind in der Lage, diese zur Entwicklung ihrer Sprachkenntnisse zu verwenden.
Kompetenzen des Sprachenlernens							
T4 - zur selbstständigen Zielesetzung und zu unterschiedlichen Methoden des Englischlernens ermutigen - dazu anhalten, den eigenen Lernvorgang	S2	...lernen, Ziele für das eigene Sprachenlernen zu setzen sowie selbstständig und gemeinsam mit anderen über Lernprozesse zu reflektieren.	- Zielsetzung - Verwendung von Lernstrategien - Reflexion über den Lernvorgang	...können einige für sie geeignete Methoden des Sprachenlernens anwenden. ...können einige Beispiele für konstruktive	...sind fähig, die gängigsten für sie geeigneten Methoden des Sprachenlernens anzuwenden.	...sind in der Lage, die wichtigsten für sie geeigneten Methoden des Sprachenlernens anzuwenden.	...sind fähig, vielfältige für sie geeignete Methoden des Englischlernens anzuwenden.

sowohl selbstständig als auch gemeinsam mit anderen zu beurteilen - zu konstruktiver Interaktion anleiten und betonen, dass es am wichtigsten ist, sich verständlich zu machen		...wenden unterschiedliche Strategien und Techniken des Sprachenlernens an und finden die für sie selbst effektivsten Methoden. ...lernen konstruktive Interaktionsweisen.	- Wahrnehmung diverser Interaktionsweisen	Interaktionsweisen nennen.	...können einige konstruktive Interaktionsweisen beschreiben.	...können konstruktive Interaktionsarten miteinander vergleichen	...können konstruktive Interaktionsweisen miteinander vergleichen und darüber reflektieren.
T5 die Selbstständigkeit fördern, Sprachkenntnisse kreativ anzuwenden und Fertigkeiten des lebenslangen Sprachenlernens zu entwickeln	S2	...lernen, auch nach dem Schulabschluss ihre Sprachkenntnisse selbstständig anzuwenden und weiterzuentwickeln. ...lernen, sprachliche Anreize aus ihrem Umfeld zu verwerten. ...bauen ihr Selbstvertrauen als Sprachenlernende auf.	Entfaltung der Fähigkeiten zum lebenslangen Sprachenlernen	...können einige Beispiele nennen, wie sie ihre Englischkenntnisse weiterentwickeln.	...können Möglichkeiten beschreiben, wie sie ihre Englischkenntnisse auch nach dem Schulabschluss weiterentwickeln.	...sind in der Lage, unterschiedliche Möglichkeiten miteinander zu vergleichen, wie sie ihre Englischkenntnisse auch nach dem Schulabschluss anwenden und weiterentwickeln können.	...sind in der Lage, unterschiedliche Möglichkeiten miteinander zu vergleichen, wie sie ihre Englischkenntnisse auch nach dem Schulabschluss anwenden und weiterentwickeln können ...sind fähig, über diese Möglichkeiten zu reflektieren.
Entwicklung der Sprachkompetenz, interaktive Kompetenzen				Niveaustufe A1.3	Niveaustufe A2.2	Niveaustufe B1.1	Niveaustufe B1.1/B1.2
T6 dazu ermutigen, unterschiedliche alltägliche Kommunikationssituationen zu üben und sich dabei initiativ zu verhalten	S3	...lernen, sich in alltäglichen Kommunikationssituationen initiativ zu verhalten.	Interaktion in verschiedenen Situationen	...bewältigen routinemäßige Kommunikationssituationen, stützen sich jedoch manchmal noch auf den Interaktionspartner.	...bewältigen in angemessener Weise unterschiedliche alltägliche Kommunikationssituationen und sind zunehmend in der Lage, selbst die Initiative zu ergreifen.	...sind in der Lage, auf Englisch zu kommunizieren, sich an Diskussionen zu beteiligen und ihre Meinung in alltäglichen Kommunikationssituationen relativ mühelos zu äußern.	...können auf Englisch kommunizieren, sich an Diskussionen beteiligen und ihre Meinung auch in etwas anspruchsvolleren Situationen wie z.B. Diskussionen über

							aktuelle Ereignisse äußern.
T7 dabei unterstützen, sich in Kommunikationssituationen aktiv zu verhalten sowie sprachliche Kompensationen und Bedeutungsverhandlungen zu nutzen	S3	<p>...lernen, sich aktiv und initiativ an Interaktionen zu beteiligen.</p> <p>...lernen, kommunikative Strategien anzuwenden.</p>	Nutzung kommunikativer Strategien	<p>...beteiligen sich an der Kommunikation, benötigen jedoch weiterhin häufig Hilfsmittel.</p> <p>...können in knapper sprachlicher Form, mit Lauten, kleinen Gesten (z. B. nicken) oder sonstigen außersprachlichen Mitteln reagieren.</p> <p>...müssen sehr häufig um Erklärung oder Wiederholung bitten.</p>	<p>...beteiligen sich zunehmend an der Kommunikation und wenden bei Bedarf Redewendungen an, wenn sie um eine Erklärung von Schlüsselwörtern bitten.</p> <p>...müssen hin und wieder um Wiederholung oder Klärung bitten und greifen z. B. auf bedeutungsähnliche oder allgemeinere Begriffe zurück, wenn sie die exakte Vokabel nicht kennen (Hund/Tier oder Haus/Hütte/Mökki).</p>	<p>...können sich in gewisser Weise aktiv an der Kommunikation beteiligen und sich vergewissern, ob der Interaktionspartner sie richtig verstanden hat.</p> <p>... können unbekannte Vokabeln umschreiben, ersetzen oder die Message insgesamt neu formulieren.</p> <p>... können um Erklärung unbekannter Vokabeln bitten.</p>	<p>...sind in der Lage, sich in Interaktionssituationen bzgl. vertrauten Themen initiativ zu verhalten, sich zu vergewissern, ob die jeweiligen Gesprächspartner sie richtig verstanden haben, etwaige Missinterpretationen zu korrigieren sowie unbekannte Vokabeln zu umschreiben oder zu ersetzen oder die Aussage insgesamt neu zu formulieren.</p> <p>...sind in der Lage, um Erklärung unbekannter und recht komplexer Vokabeln oder Aussagen zu bitten.</p>
T8 dabei unterstützen, kulturelle Merkmale der Kommunikation zu identifizieren sowie konstruktive interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten zu fördern	S3	<p>...lernen, kulturelle Merkmale der Kommunikation zu identifizieren.</p> <p>...lernen, die englische Sprache in interkulturellen Kommunikationssituationen anzuwenden.</p>	Kulturelle Angemessenheit in der Kommunikation	<p>...sind fähig, einige der wesentlichsten höflichen Wendungen und Ausdrücke der englischen Sprache in routinemäßigen sozialen Interaktionen anzuwenden.</p>	<p>...sind in der Lage, die Sprache auf einfache Weise für die grundlegendsten Zwecke zu verwenden, z. B. um Informationen auszutauschen sowie Meinungen und Einstellungen angemessen auszudrücken.</p> <p>...sind fähig, höflich zu kommunizieren und dabei gängige Ausdrücke und</p>	<p>...wenden die wichtigsten Höflichkeitsformeln an.</p> <p>...sind fähig, bei ihren Interaktionen einige der wichtigsten Aspekte kultureller Bräuche und Sitten zu berücksichtigen.</p>	<p>...wenden die wichtigsten Höflichkeitsformeln an und sind in der Lage, auf einen förmlichen Sprachgebrauch zu achten.</p> <p>...sind fähig, bei ihren Interaktionen die wichtigsten Aspekte kultureller Bräuche</p>

					grundlegende Kommunikationsroutinen zu verwenden.		und Sitten zu berücksichtigen.
Entwicklung der Sprachkompetenz, Kompetenzen der Textinterpretation				Niveaustufe A1.3 Die Schülerinnen und Schüler...	Niveaustufe A2.2 Die Schülerinnen und Schüler...	Niveaustufe B1.1 Die Schülerinnen und Schüler...	Niveaustufe B1.1/B1.2 Die Schülerinnen und Schüler...
T9 Möglichkeiten bieten, ein breites Spektrum an interessenbezogenen allgemeinsprachlichen und -verständlichen Texten aus einer Vielzahl von Quellen zu hören und zu lesen sowie diese mit Hilfe verschiedener Strategien zu interpretieren	S3	...lernen, gesprochene und geschriebene Texte zu interpretieren. ...eignen sich Strategien des Leseverstehens an.	Kompetenzen der Textinterpretation	...verstehen anhand des Kontexts einfache schriftliche und langsam gesprochene Texte mit vertrauten Vokabeln und Wendungen. ...können kurzen Texten einfache, für sie relevante Informationen entnehmen.	...können in groben Zügen den Kernpunkten einer deutlichen sachlichen Rede folgen, identifizieren häufig das Gesprächsthema, verstehen die wichtigsten Punkte eines allgemeinsprachlichen Textes oder eines langsamen Gesprächs mit vertrautem Vokabular. ...können die Bedeutungen unbekannter Wörter aus dem Sachzusammenhang ableiten.	...verstehen die wichtigsten Punkte und einige Details eines deutlich und fast normal schnell gesprochenen, oder allgemeinsprachlichen bzw. -verständlichen geschriebenen Textes. ...verstehen auf gemeinsamen Erfahrungen oder auf Allgemeinwissen basierende gesprochene oder geschriebene Texte. ...erkennen auch unvorbereitet die wichtigsten Gedanken, Schlüsselwörter und Details.	...verstehen die wichtigsten Punkte und viele Details eines etwas anspruchsvolleren in Normaltempo gesprochenen Textes oder allgemeinsprachlichen geschriebenen Textes. ...verstehen auf gemeinsamen Erfahrungen oder Allgemeinwissen basierende gesprochene oder geschriebene Texte. ...erkennen auch unvorbereitet die wichtigsten Gedanken, Schlüsselwörter und Details.
Entwicklung der Sprachkompetenz, Kompetenzen der Textproduktion				Niveaustufe A1.3 Die Schülerinnen und Schüler...	Niveaustufe A2.2 Die Schülerinnen und Schüler...	Niveaustufe B1.1 Die Schülerinnen und Schüler...	Niveaustufe B1.1/B1.2 Die Schülerinnen und Schüler...

<p>T10 dazu anleiten, mit Augenmerk auf die Vielfalt sprachlicher Strukturen und auf gute Aussprache sowohl geschriebene als auch gesprochene Texte über verschiedenste allgemeine, persönlich relevante Themenbereiche zu produzieren</p>	<p>S3</p>	<p>...lernen, sich unter Verwendung der wichtigsten englischen Vokabeln und Strukturen mündlich und schriftlich auszudrücken ...erlernen eine verständliche Aussprache.</p>	<p>Kompetenzen der Textproduktion</p>	<p>...beherrschen eine begrenzte Anzahl kurzer, auswendig gelernter Ausdrücke, Schlüsselvokabeln und elementarer Satzstrukturen. ...sind in der Lage, über alltägliche und die wichtigsten persönlichen Dinge zu berichten, indem sie ihren knappen Bestand an Ausdrücken verwenden ...können einfache Texte verfassen und eingeübte Ausdrücke verständlich aussprechen.</p>	<p>...sind fähig, (für ihr Alter typische) Dinge des Alltagslebens aufgelistet zu beschreiben, indem sie gebräuchliches Vokabular und einzelne idiomatische Ausdrücke sowie elementare und manchmal auch etwas anspruchsvollere Strukturen anwenden. ...können einige Grundregeln der Aussprache auch bei nicht eingeübten Ausdrücken anwenden.</p>	<p>...können über die Kernpunkte und auch einige Details verschiedener für sie persönlich interessanter, realer oder fiktiver Themen aus dem Alltag berichten, wobei sie ein relativ umfangreiches Spektrum Vokabeln und Satzstrukturen sowie einige gebräuchliche Phrasen und Idiome verwenden. ...können mehrere Grundregeln der Aussprache auch bei nicht eingeübten Ausdrücken anwenden.</p>	<p>...können über die Kernpunkte und mehrere Details verschiedener für sie persönlich interessanter, realer oder fiktiver Themen aus dem Alltag berichten, wobei sie ein relativ umfangreiches Spektrum an Vokabeln und Satzstrukturen sowie einige gebräuchliche Phrasen und Idiome verwenden. ...können mehrere Grundregeln der Aussprache auch bei nicht eingeübten Ausdrücken anwenden.</p>
--	-----------	---	---------------------------------------	---	--	---	--